10 Badehotels für Urlaub zwischen Wellen und Wellness

Knarrende Dielen, Kaffeeduft und der Klang von Möwen vorm Fenster – in Schwedens Badehotels funktioniert der Sommer noch nach alten Regeln. Manche sind über hundert Jahre alt, andere ganz neu gedacht. Zehn Orte, an denen man nicht nur ans Wasser, sondern auch zur Ruhe kommt.

Entlang Schwedens Küste reiht sich Erholung wie eine Perlenkette: Mal rau, mal lieblich, aber immer mit dem Meer in Reichweite. Die Tradition des Badehotels hat hier lange Wurzeln. Schon Generationen vor uns wussten, wie gut ein Ortswechsel ans Wasser tut. Heute zeigt sich das Erbe in zwei Spielarten: als liebevoll erhaltenes Haus mit Holzfassade und Teesalon oder als Designhotel mit Spa-Menü und Algenpeeling.

Grand Hôtel Mölle, Kullaberg, Skåne
Mondän, maritim – und ein bisschen verrucht: Das Grand Hôtel Mölle thront seit 1909 über dem gleichnamigen Küstenort am Fuße des Kullabergs. Früher reisten Kurgäste mit dem Zug direkt aus Berlin an, heute nimmt man das E-Bike. Der Radweg Kattegattleden verläuft nämlich genau dort, wo einst die Gleise lagen. Berühmt wurde Mölle nicht nur für die Aussicht aufs Kattegat, sondern für einen Tabubruch mit Folgen: Hier planschten Frauen und Männer erstmals gemeinsam im Meer, was der internationalen Presse damals prompt zur „schwedischen Sünde“ taugte. Heute genießt man im Hotel lieber gutes Essen, stille Zimmer und Wanderwege mit Wellenrauschen.

Varbergs Kusthotell, Halland
Wo einst kranke Kinder gesunden sollten, kurieren heute gestresste Großstädter ihr Nervenkostüm: Das Varbergs Kusthotell wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Küstensanatorium gegründet, direkt an der Bucht von Lilla Apelviken, mit bester Aussicht aufs Kattegat. Heute badet man hier freiwillig und gern: im warmen Meerwasserpool, im kalten Ozean oder einfach in Licht und Ruhe. Die Küche serviert, was die Jahreszeit und die Westküste hergeben und wer genau hinhört, spürt vielleicht noch den Hauch eines alten Heilversprechens, das bis heute wirkt.

Vitemölla Badhotell, Kivik, Skåne
Wer wissen will, wie sich der Sommer vor hundert Jahren anfühlte, ist hier richtig: Das Vitemölla Badhotell stammt aus dem Jahr 1913 und wirkt, als hätte es sich seither kaum beeindrucken lassen. Direkt am Strand der kleinen Fischergemeinde Vitemölla gelegen, schläft man hier mit Meeresrauschen, frühstückt mit Blick auf die Dünen und spaziert zu Naturreservaten und Stränden, die klingen wie aus einem Astrid-Lindgren-Buch: Stenshuvud, Haväng, Vitemölla strandbackar.

Strandflickornas Havshotell, Lysekil, Westschweden
In Lysekil liegt der Charme der Jahrhundertwende buchstäblich in der Luft, kombiniert mit einer ordentlichen Prise Seebrise. Das Strandflickornas Havshotell erzählt Geschichten in Tapetenform: vom König, der hier logierte, vom Kapitänszimmer mit Meerblick oder vom etwas mysteriösen „Zimmer des türkischen Konsuls“. Oben auf dem Dach: eine Terrasse mit Panorama, unten im Ort: das Naturreservat Stångehuvud und das Aquarium Havets Hus. Und wer Lust auf echte Begegnungen mit der Küstenfauna hat, bucht eine Bootstour, inklusive Seehundgarantie.

Arkösunds Hotell, Östergötland
Eine Stunde von Norrköping, ein paar Schritte vom Meer. Das Arkösunds Hotell liegt mitten im Schärengarten von Sankt Anna und atmet Geschichte. Schon vor über hundert Jahren kamen Sommergäste hierher, um abzuschalten. Heute tut man es mit etwas mehr Komfort, aber derselben Aussicht: helle Zimmer, viel Ruhe, Schärenblick. Wer mag, springt direkt von den Felsen ins Wasser oder bleibt auf der Terrasse und sieht anderen dabei zu. Drumherum: Wanderpfade, Badebuchten, Bootstouren und sehr viel Horizont.

Marholmen, Roslagen, Uppland
Eine Insel für sich und das im wörtlichsten Sinn: Marholmen liegt nur eine Stunde nördlich von Stockholm im Schärengarten von Roslagen, wirkt aber wie eine kleine Welt mit eigener Zeitzone. Anfang des 20. Jahrhunderts vom Kaufmann Nils Berg

und seiner Frau Hanna gegründet, wurde die Insel früh zum Rückzugsort für kreative Köpfe, darunter auch Elsa Beskow, deren Bilderbuchmotive noch heute die Decken des alten Gutshauses schmücken. Zwischen Spa, Sauna und Schärenwald findet man hier alles, was einen klaren Kopf und müde Beine braucht.

Kivikstrand Badhotell, Kivik, Skåne
Nur ein paar Schritte vom Strand entfernt steht das Kivikstrand Badhotell; klein, familiär und mit Meerblick zum Frühstück. Das Haus war früher einmal die Dorfschule, Baujahr 1879, und beherbergt heute 13 Zimmer mit viel Holz, Ruhe und Aussicht. Auf den Tellern im Restaurant: das, was rund um Kivik wächst, schwimmt oder gesammelt wird. Und direkt vor der Tür: der Wanderweg Skåneleden. Ideal für alle, die nach dem Essen lieber wandern als ruhen.

Smådalarö Gård Hotell & Spa, Stockholm
Nur 45 Minuten südlich von Stockholm liegt Smådalarö Gård, direkt am Wasser und mit dem Charme einer Villa, die sich zwischen Schärenfelsen und Zypressenhäuschen verirrt haben könnte. Das Haupthaus stammt aus dem Jahr 1809, inspiriert von südlicher Architektur, und bietet heute all das, was man sich von einem stilvollen Rückzugsort verspricht: Spa, gutes Essen, ein Golfplatz, Padel-Courts und jede Menge Möglichkeiten, einfach mal nichts zu tun.

Warfsholm, Klintehamn, Gotland
Auf einer kleinen Landzunge bei Klintehamn liegt Warfsholm, ein Ort, der aussieht, als hätte jemand ihn aus einem alten Sommerfoto ausgeschnitten. Seit dem 19. Jahrhundert logieren hier Feriengäste im klassizistischen Herrenhaus, heute in stilvoll renovierten Zimmern und Apartments. Statt Alltagslärm gibt's Wellenrauschen, statt Terminen: der erste Sprung vom privaten Badesteg. Zwischendurch gibt's Fika, Boule oder Bouillabaisse, je nach Tagesform. Und wer die Küste aus einer neuen Perspektive sehen will, leiht sich einfach ein Kajak oder SUP und paddelt dem Sonnenuntergang entgegen.

Orbaden Spa & Resort, Orbaden, Hälsingland
Zwischen Sandstrand, Flussufer und Fichtenwald liegt Orbaden, ein Kurort mit Geschichte und Aussicht. Schon in den 1920er Jahren kamen Sommergäste hierher, um die berühmte „Badeluft" zu atmen. Heute atmet man vor allem durch: im heißen Innenpool, im kühlen Außenbecken oder bei einem Blick über das Tal des Ljusnan, der einem auch ohne Meditations-App die Gedanken sortiert. Wer Hunger bekommt, wird mit regionaler Küche versorgt.

Lust auf noch mehr Strandfeeling? Hier entlang:https://visitsweden.de/aktivitaten/natur-outdoor/kanu-und-kajakfahren-in-schweden-dem-land-der-seen-und-inseln/schwedens-schonste-badestrande/

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden ist ein Marketingunternehmen im Besitz der schwedischen Regierung. Es handelt sich um eine nationale Tourismusorganisation, die das Reiseziel Schweden fördert, um die Attraktivität des Landes zu steigern, was zum Tourismusverbrauch, zu Exporterlösen und zur Beschäftigung beiträgt. Visit Sweden arbeitet eng mit der schwedischen Tourismusbranche zusammen, um die gewünschten Zielgruppen für einen langfristig nachhaltigen Tourismus effektiv zu erreichen. Der Hauptsitz von Visit Sweden befindet sich in Stockholm, mit Vertretungen in mehreren ausländischen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

Additional assets available online: Photos (10)

https://press.visitsweden.com/2025-03-31-10-Badehotels-fur-Urlaub-zwischen-Wellen-und-Wellness